

Erfolgreiche Schlussbilanz mit guten Besucherzahlen und großer internationaler Resonanz

Die 7. Triennale der Photographie Hamburg 2018 ging am Wochenende erfolgreich zu Ende: Über 200.000 Besucher nahmen das umfangreiche Angebot von Ausstellungen und Projekten rund um die Fotografie wahr. Einige Ausstellungen sind noch länger zu sehen, Informationen dazu finden sich auf der Website www.phototriennale.de

Bereits die zehntägige OPENING WEEK mit ihrem lebendigen Container Festivalzentrum vor den Deichtorhallen Hamburg und vielen weiteren Ausstellungsorten in der Stadt schlugen vom 7. bis 17. Juni 2018 mit 40.000 Besuchern zu Buche. Allein 261 Triennale-Veranstaltungen, u.a. in Kooperation mit Filmpartnern, lockten zahlreiche Besucher aus Hamburg und aller Welt an die Elbe.

Die Welt am Sonntag schrieb: „Seit 1999 findet alle drei Jahre in Zusammenarbeit aller großen Museen, kultureller Institutionen und Galerien die Triennale der Photographie statt, mittlerweile ein Photoevent von internationalem Rang.“ Und das British Journal of Photography: „In all, 320 artists across 80 venues address the theme, in what has become one of Europe’s major photofestivals, reasserting Hamburg as one of the great photography capitals.“

Im Vorfeld der Hamburger Ausstellungen hatte das Triennale-Team das Triennale-Programm bei wichtigen Fotografie- und Kunst-Events in Arles, Amsterdam, Paris, Berlin und London präsentiert.

Das kuratorische Konzept des künstlerischen Leiters, Krzysztof Candrowicz, ging damit auf: Unter dem Titel „Breaking Point. Searching for Change“ entwickelten alle Teilnehmer, darunter die führenden Hamburger Museen und Kunsteinrichtungen, Ausstellungen zur aktuellen, als krisenhaft empfundenen Lage der Zeit. Die Begriffe der Computertastatur [enter], [space], [home], [shift], [control], [return], [delete], oder [escape] wirkten dabei als konzeptionelle Leitideen. In einem umfangreichen Buch, erschienen bei Hartmann Books und im Buchhandel erhältlich, sind die Positionen und Analysen zusammengefasst.

Krzysztof Candrowicz zur aktuellen Ausgabe des internationalen Fotofestivals:
„Die Triennale 2018 zeigte, wie vielschichtig die Fotografie als Stimme der Welt über deren aktuellen Zustand klingen kann. Es war eine engagierte und kritische Aussage, zu der sich die teilnehmenden Künstler und Künstlerinnen herausgefordert sahen. Ich möchte allen danken, die an diesem enormen und vielschichtigen Kooperationsprojekt beteiligt waren: dazu gehörten fast dreihundert Künstler*innen, fünfzehn Kuratoren, zahlreiche lokale und internationale Partner und das großartige Triennale-Team vor Ort in Hamburg.“

Die 8. Triennale der Photographie Hamburg wird von Mai bis September 2021 stattfinden. Das Konzept mit den künstlerischen Schwerpunktthemen werden gemeinsam mit den beteiligten Museen und Ausstellungshäusern in den nächsten Monaten entwickelt werden.